

RAW SUMMIT 2023

FUTURE OF AUTOMOTIVE LAW

Eine Veranstaltung der **RAW** Recht ■ Automobil ■ Wirtschaft gemeinsam mit  **Freshfields**

Donnerstag, 20. April 2023 | Frankfurt am Main

Mittwoch | 19. April 2023

17.30 Uhr **Get-together:** ca. 2-stündige Führung über den Frankfurter Flughafen

Donnerstag | 20. April 2023

ab 9.00 Uhr **Registrierung**

9.20 Uhr **Begrüßung**
Torsten Kutschke, Deutscher Fachverlag GmbH
Dr. Nicholas Schoch, Freshfields Bruckhaus Deringer/
 Schriftleitung RAW

9.30 Uhr **Eröffnungspanel: „Future of Automotive Law“**
Dr. Peter Gladbach, AUDI AG
Dr. Uta Klawitter, AUDI AG
Nora Klug, Robert Bosch GmbH
Dr. Stefan Schröcker, BMW Group

10.30 Uhr **Impulsvortrag: „Disruption in Automotive Supply Chains“**
Prof. Dr. Patrick Schroeder, Freshfields Bruckhaus Deringer

10.45 Uhr **Paneldiskussion: „Disruption in Automotive Supply Chains“**
Dr. Jean Obst, Robert Bosch GmbH
Prof. Dr. Patrick Schroeder, Freshfields Bruckhaus Deringer
Zoë Alfes, Freshfields Bruckhaus Deringer

11.15 Uhr **Kommunikations- und Kaffeepause**

11.45 Uhr **Impulsvortrag: „Big Data – Die Zukunft der Datennutzung in der Automobilbranche“**
Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Technische Hochschule Köln / GDD e.V.

12.00 Uhr **Impulsvortrag: „Cybersecurity – Die wachsende Gefahr von Cyber Incidents“**
Prof. Dr. Thomas Klindt, Noerr

12.15 Uhr **Paneldiskussion: „Big Data & Cybersecurity“**
Steve Ritter, Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik
Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Technische Hochschule Köln / GDD e.V.
Elena Brandt, Freshfields Bruckhaus Deringer
Prof. Dr. Thomas Klindt, Noerr

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Keynote: „Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz im Praxistest“**
Richard Wilhelm, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

14.20 Uhr **Paneldiskussion: „Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz im Praxistest“**
Sebastian Lutz-Bachmann, PSWP
Dr. Marlen Vesper-Gräske, Freshfields Bruckhaus Deringer
Richard Wilhelm, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Vincent Hach, Volkswagen AG

15.00 Uhr **Impulsvortrag: „Das Hinweisgeberschutzgesetz im Praxistest – Chancen und Herausforderungen für (globale) Unternehmen“**
Dr. Julia Förster, Freshfields Bruckhaus Deringer
Dr. Moritz Pellmann, Freshfields Bruckhaus Deringer

15.15 Uhr **Paneldiskussion: „Das Hinweisgeberschutzgesetz im Praxistest“**
Dr. Julia Förster, Freshfields Bruckhaus Deringer
Dr. Moritz Pellmann, Freshfields Bruckhaus Deringer
Prof. Dr. Gregor Thüsing, Universität Bonn
Markus Bamberger, Robert Bosch GmbH

15.45 Uhr **Impulsvortrag: „Regulatory Update“**
Dr. Charlotte Harms, PSWP
Dr. Burkard Wollenschläger, PSWP

16.00 Uhr **Kommunikations- und Kaffeepause**

16.15 Uhr **Impulsvortrag: „Neue Litigation-Risks – Massenverfahren und EU-Verbandsklage“**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Universität zu Köln

16.30 Uhr **Paneldiskussion: „Neue Litigation-Risks – Massenverfahren und EU-Verbandsklage“**
Dr. Martina de Lind van Wijngaarden, Freshfields Bruckhaus Deringer
Dr. Martin Mekat, Freshfields Bruckhaus Deringer
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting, Universität zu Köln
Dr. Hendrik Schultzky, Bayerisches Staatsministerium der Justiz

17.15 Uhr **Schlusswort und Ausblick**

ab 17.30 Uhr **Gemeinsamer Veranstaltungsausklang auf Einladung von Freshfields Bruckhaus Deringer**



Torsten Kutschke



Dr. Nicholas Schoch



Dr. Peter Gladbach



Dr. Uta Klawitter



Nora Klug



Dr. Stefan Schröcker



Prof. Dr. Patrick Schroeder



Dr. Jean Obst



Zoë Alfes



Prof. Dr. Rolf Schwartmann



Prof. Dr. Thomas Klindt



Steve Ritter



Elena Brandt



Richard Wilhelm



Sebastian Lutz-Bachmann



Dr. Marlen Vesper-Gräske



Vincent Hach



Dr. Julia Förster



Dr. Moritz Pellmann



Prof. Dr. Gregor Thüsing



Markus Bamberger



Dr. Charlotte Harms



Dr. Burkard Wollenschläger



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting



Dr. Martina de Lind van Wijngaarden



Dr. Martin Mekat



Dr. Hendrik Schultzky

RAW Summit 2023 FUTURE OF AUTOMOTIVE LAW

Dynamische geopolitische Entwicklungen, gestiegene Anforderungen an Cybersecurity, der Umgang mit Mobilitätsdaten oder Auswirkungen neuer Governance-Vorgaben – kaum eine Branche sieht sich derzeit derart vielschichtigen juristischen Herausforderungen gegenüber wie die Automobilindustrie.

10 Jahre RAW

Genau diese juristischen Herausforderungen beleuchtet die „Recht, Automobil, Wirtschaft – RAW“ seit nunmehr 10 Jahren aus Sicht der Wissenschaft, der Unternehmens- sowie Behördenpraxis und der Anwaltschaft. Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums wird die RAW gemeinsam mit dem Deutschen Fachverlag und Freshfields Bruckhaus Deringer diese unterschiedlichen Blickwinkel auf die großen juristischen Zukunftsherausforderungen und -chancen am 20. April 2023 im Rahmen einer Branchenkonferenz unter dem Titel „Future of Automotive Law“ zusammenbringen.

Die großen Zukunftsthemen

Im Zentrum der Konferenz werden die vier großen Themenblöcke (i) Supply Chain Disruption, (ii) Big Data & Cybersecurity, (iii) Governance & Regulations und (iv) Litigation-Risks stehen. Die Entwicklungen in diesen Bereichen – von neuen Anforderungen betreffend die Datensicherheit und den Umgang mit „Big Data“ über das Lieferkettensorgfaltspflichten- sowie Hinweisgeberschutzgesetz bis hin zum Umgang mit der EU-Verbandsklagerichtlinie – werden die Branche in den kommenden Jahren prägen. Gleichzeitig fordern auch Aktionäre, (potenzielle) Kunden, Wettbewerber, der Kapitalmarkt und weitere äußere Parameter, wie z.B. politische Spannungen und der Klimawandel, die Formulierung und Implementierung klarer Strategien. Daher ist ein aktiver Umgang mit den bestehenden Chancen und Herausforderungen geboten.

Diskussion & Austausch

Vor diesem Hintergrund führen im Rahmen der Future of Automotive Law-Konferenz ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis, Anwaltschaft und den zuständigen Behörden im Rahmen von Impulsvorträgen und Panel-diskussionen durch die zentralen Zukunftsthemen Big Data & Cybersecurity, Supply Chain Disruption, Governance & Regulations und Litigation-Risks. Praxisbeispiele, die interaktive Ausgestaltung der Konferenz mit zahlreichen Paneldiskussionen und Q&A-Sessions sowie die Möglichkeit des Austauschs mit Expertinnen und Experten runden die Veranstaltung ab.

Die *Future of Automotive Law*-Konferenz richtet sich dabei nicht nur an die Leserschaft der RAW, sondern an alle rund um die Automobilbranche tätigen Akteure, die sich mit deren juristischen Zukunftsthemen aktiv auseinandersetzen und diese mitgestalten wollen.

Veranstaltungsort:

Freshfields Bruckhaus Deringer
Park Tower
Bockenheimer Anlage 44
60322 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

649,- EUR Abonnenten der RAW, InTeR und Behördenvertreter
799,- EUR Normalpreis

Rabatte – so sparen Sie intelligent:

Frühbucherrabatt 5 %: Bei Anmeldung bis zum 27. Januar 2023
Mehrbucherrabatt 5 %: Bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern, ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt)

Registrierung:

Deutscher Fachverlag GmbH
Frau Maria Belz
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7595-1157
Fax: +49 69 7595-1150
E-Mail: Maria.Belz@dfv.de

Anmeldeschluss:

19. April 2023. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden.

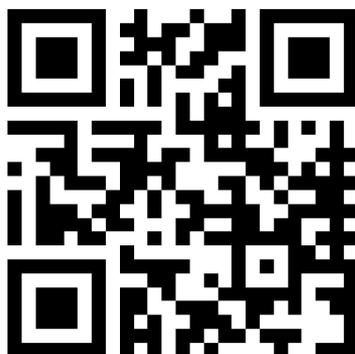
Anmeldung unter www.ruw.de/rawsummit

Kennen Sie schon die RAW Recht Automobil Wirtschaft?

Jetzt abonnieren unter www.rechtautomobilwirtschaft.de und von Sonderkonditionen profitieren!



- 2 Ausgaben
- 239,- EUR pro Jahr
- inkl. Zugang zur Online-Datenbank mit allen Beiträgen seit 2013
- nachhaltige Rabatte an allen Automotive-Tagungen



**JETZT QR-CODE
SCANNEN UND
DIREKT ANMELDEN!
oder unter
www.ruw.de/rawsummit**

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der Referenten. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.